

# Obstbauseminar mit Rekordbeteiligung

**FORTBILDUNG:** Veranstaltung heuer online mit 500 Teilnehmern aus 13 Nationen

Das Obstbauseminar des Vereins der Absolventen landwirtschaftlicher Schulen (ALS) ist jedes Jahr ein wichtiger Treffpunkt für die Branche. Heuer fand er coronabedingt als 3-tägiges Webinar statt und fand wohl dadurch noch mehr Zuspruch als sonst – und das aus aller Welt. Waren es bislang meist an die 150 Teilnehmer, so wurden heuer rund 500 Teilnehmer aus 13 Nationen in 3 Kontinenten gezählt, wie der ALS berichtet.

Bei dem diesjährigen Seminar ging es unter anderem um die biologische Kontrolle der marmorierten Baumwanze, Hagel- und Insektenschutznetze, die Behangsregulierung mittels Blüten- und Fruchtausdünnung sowie neue Geräte und Präparate im Obstbau.

Besonders gut angenommen wurde von den Teilnehmern die Möglichkeit, über Chat sich über spezifische Fragen mit Berufskollegen direkt auszutauschen oder neue Kontakte zu



Klaus Kapauer, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Obstbauseminar im ALS, hat das Obstbauseminar eröffnet. ALS

knüpfen, wie der Absolventenverein berichtet.

Unter den Referenten war **Tim Hays** von der internationalen Forschungsorganisation CABI Schweiz, der über die marmorierte Baumwanze sprach. Er erläuterte die verschiedenen Entwicklungs- und Lebensphasen dieses aus China eingeschleppten Schadinsektes, sein Paa-

ungsverhalten, das hierzulande bis zu 2 Generationen pro Jahr entwickelt, erklärte, wie die Baumwanze überwintert und was man gegen sie unternehmen kann. Als vielversprechende Methode der biologischen Bekämpfung gilt das Parasitieren der Wanzen-Eier durch Schlupfwespen, wie der Experte bestätigte. Dazu werden in Süd-

tirol seit dem Vorjahr Versuche im freien Feld mit der heimischen Schlupfwespe sowie mit der aus Asien stammenden Samuraiwespe durchgeführt (der „WIKU“ hat am 20. Mai 2020 berichtet, siehe digitale Ausgabe).

© Alle Rechte vorbehalten



## Noch Kunde auf dem geschützten Markt?

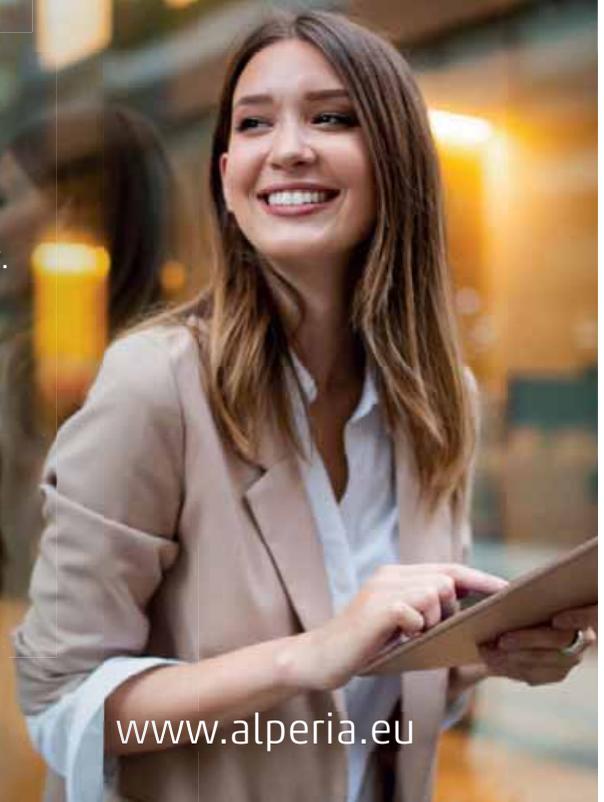
Der geschützte Strommarkt für Klein- und Mittelunternehmen wurde mit **1. Jänner 2021** abgeschafft. Wechseln Sie jetzt auf den freien Markt: Mit Alperia haben Sie einen lokalen Partner an Ihrer Seite, der Ihr Unternehmen mit sauberer Energie versorgt. Entdecken Sie unsere neuen vorteilhaften Stromangebote.

Wir beraten Sie gerne!

**800 110 055**

[consulting@alperia.eu](mailto:consulting@alperia.eu)

# alperia



[www.alperia.eu](http://www.alperia.eu)